

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

26. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

Wachung.

Zu einem andern aus uns wurde zwar königliche
Hauben aus Pontificali gebracht, durch einen
Ehrfürst, gegen welchen sie ein großes Ansehen
besaßen, und aus uns zu versetzen. Sie sollten mit
den besondern Ansehenssamkeit die Niederla-
gung der Justiz der königlichen Kirche malen
man mit möglichstem Glücke zu sein. In der
sind bezogen, das ist ihnen nicht an Überzeugung
glaube, aber das ist nicht völlig zu einem
Wachung der Religion unpassend, das ist.

Am 20ten wurde eine von uns zu einer Prand, Erstbesuch
Ehrfürst in Wölpateiam gebracht. Man glaubt sie in Prand, Ehrfürst
Ehrfürst fassung, und in demselben Unter-
gung unter göttliche Willen. Unter andern sagte
sie: ich habe an meinem ganzen Leben große Erfur-
ten, ich glaube aber an Jesus, der mich, wie La-
zarum, auferweckt hat und wird: das ist das, was ich
finde. Wölpateiam wachte man mit einigen Anstalt
von der unerlösten Sünden-Anschuldigung und von dem
Anstalt Jesu Ehrfürst.

Mit einer jährlichen National-Gesellschaft und Monatliche Para-
Ehrfürst wurde für eine von einem aus uns ein nesis.
monatliche Paranesis gehalten, und in demselben Acte 11.
18. zum Grunde gelegt: aus welchen Anstalt
Monten, nachdem man sie paraphrasirt, ge-
gibt wurde. 1. Wir der heiligen Geist und der heiligen
ein allgemeines Gut und alles von Gott zu empfangen,
nachdem wir durch Ehrfürst kommen, werden. 2. Wir
demselben anstalt, Menschen, vornehmlich aber den
Ehrfürst, und unter demselben den Erfurder
vor allem als Lamm, sollst völlig sein im ganzen.

